

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 20.

Mittwoch den 24. Januar

1872.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des Gemeinderaths für den Umfang der Stadt Wiesbaden hiermit verordnet, was folgt:

Wer der Bestimmung des §. 59 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 zuwider auf den Straßen hiesiger Stadt oder überhaupt im Bereiche der letzteren öffentlich Musik aufführt, ohne hierzu vorher die polizeiliche Genehmigung eingeholt zu haben, wird mit Geldbuße von 10 Sgr. bis zu 3 Thlr. oder im Unvermögensfalle mit entsprechendem Gefängniß bestraft.

Wiesbaden, 20. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. o.

v. Strauß.

Polizei-Verordnung.

Unter Bezugnahme auf die §§. 5 und 6 der Königl. Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach vorgängiger Berathung mit dem hiesigen Stadtvorstande bezüglich Abhaltung von Tanzmusiken und anderen öffentlichen Lustbarkeiten Nachfolgendes verordnet:

Wer (der Bestimmung des §. 25 der Instruction vom 16. December 1848 [Raff. Verordnungsblatt No. 36] zuwider) ohne einen von der unterzeichneten Behörde ausgestellten Erlaubnißschein Tanzmusik und andere öffentliche Lustbarkeiten abhält, wird, neben sofortiger Aufhebung der Tanzmusik oder sonstigen Lustbarkeit, mit Geldbuße bis zu 3 Thalern und im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Gefängnißhaft bestraft.

Wiesbaden, 20. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. o.

v. Strauß.

Bekanntmachung.

Samstag den 2. März l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die der Wittve des Philipp Mey von Dieblich-Mosbach gehörigen, zu 995 fl. taxirten sechs Acker, in der Gemarkung dortselbst belegen, in dem Rathhause zu Mosbach zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 13. Januar 1872.

505

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Die Zimmer-Arbeiten incl. Materialien-Lieferung zur Anfertigung eines Bretterzauns auf dem Hofe der hiesigen Infanterie-Kaserne sollen an den Mindestfordernden vergeben werden. Bedingungen und Kosten-Anschlag sind im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung (Rheinstraße No. 25) ausgelegt und daselbst Freitag den 26. d. Mts. Vormittags 1 Uhr Termin angesetzt, in welchem die eingekommenen versiegelten Offerten im Beisein erschienenener Submittenten eröffnet werden sollen.

Zu spät eingehende Offerten und Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 22. Januar 1872.

428

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 15. Januar o. in dem Stadtwalde **Distr. Münzberg 4r Theil** stattgehabte Holzversteigerung ist vom Gemeinderath genehmigt worden. Das versteigerte Gehölz wird Donnerstag den 25. Januar Morgens 8 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, 23. Januar 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Der Mehr-Erlös von den bis einschließlich 15. December 1871 verfallenen und am 15. Januar 1872 versteigerten Pfänder von
Nro. 30320. 30356. 30400. 30420. 30504. 30512. 30552. 30574. 30639. 30645. 30693. 30729. 30730. 30765. 30766. 30772. 30776. 30787. 30818. 30841. 30855. 30883. 30924. 30953. 30997. 31004. 31018. 31074. 31122. 31123. 31132. 31141. 31159. 31213. 31230. 31263. 31264. 31275. 31324. 31357. 31363. 31368. 31441. 31458. 31466. 31469. 31479. 31508. 31515. 31546. 31557. 31579. 31595. 31614. 31629. 31697. 31698. 31771. 31791. 31840. 31959. 31969. 31990. 31991. 31998. 32013. 32019. 32024. 32043. 32065. kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 15. Januar 1873 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, 22. Januar 1872. Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Holzversteigerung.

Freitag den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Frauensteiner Gemeindevald Distr. Eichelgarten a, b und c:

55 eichene Stämme von 36,67 Festmeter,
277 birchene " " 42,08 "
12 Raummeter eichenes Holz,
55 " gemischtes Holz,
9 " eichenes Stockholz,
2300 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 20. Januar 1872.

Der Bürgermeister.
Horn.

47

Notizen.

Heute Mittwoch den 24. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Gouvernements-Secretärs von Hartoch aus St. Petersburg gehörigen Mobilien u., in dem hiesigen Rathhauseale. (S. Etbl. 18.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von Seife, Lichter, Rosthaaren, Seegras u., bei Königl. Heil- und Pflegeanstalt Eichelberg. (S. Etbl. 14.)

Holzversteigerung in dem Hausener Gemeindevald Distr. Hühred. (S. Etbl. 18.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem Dieblich-Rosbacher Gemeindevald Distr. Kumpelseller 2r Theil a und b. (S. Etbl. 16.)

Eine Zither billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8000

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 5. Januar l. J. werden Mittwoch den 24. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) zwölf Säde,
- 2) ein Kleiderschrank,

versteigert werden.

Wiesbaden, 22. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.
Rücker.

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Mobilien-Versteigerung des Nachlasses des verstorbenen Gouvernements-Secretärs Friedrich von Hartoch im Rathhause da hier wieder fortgesetzt. 9011

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne **Wilhelm Mayer** Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Bierstadt, den 22. Januar 1872.

Philipp Mayer 2r.

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung
von

W. Gail,

Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Holzfohlen

1. Qualität sind stets vorrätzig zu haben bei

G. Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.

Ein gut erhaltenes

Pianino

ist billig zu verkaufen Bahnhofstraße 10 Bel-Etage. 8837

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Expedition. 8750

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.**

Näheres Dogheimerstraße 29a. 7603

Schöne Baupläne im neuen Barquartier zu verkaufen.

Näheres Expedition. 7602

Ein **Landhaus** und ein **Geschäfts-** oder **Badhaus** in der Nähe der Kuranlagen werden zu **kaufen gesucht** durch

8812

Heubel, Moritzstraße 16.

Dogheimerstraße 10 im Hinterhause ist eine gute **Decimalswaage** zu verkaufen. 9016

Ein großer, neuer **Waschtopf** ist billig zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 7 eine Treppe hoch rechts. 8996

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause. Näheres Bahnhofstraße 12, Seitenbau 1 St. l. 9001

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 4,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager in **Küchen-** und **Haushaltungs-Gegenständen**, als: Ladirte und unladirte Blechwaaren, alle Arten Messer, Köffel und Gabeln, Kaffeemaschinen, Kaffeemühlen, Holz- und Bürstenwaaren und Fensterleder; gleichzeitig bringe ich mein

Petroleumlampen-Lager

in empfehlende Erinnerung. Glöden, Cylinder, Dochte und Lampenschirme in größter Auswahl. Das Einrichten der Kumb- und Flachbrenner in bekannter Güte, sowie alle Reparaturen werden bestens besorgt. 8973

Atmosphärische Haustelegraphen.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt außer den electromagnetischen auch atmosphärische Telegraphen nach verbessertem System fabrizire und anlege.

8967

C. Theod. Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2, gegenüber der Häfnergasse.

Associe-Gesuch.

Zu einem auswärtigen, nachweislich sehr industriellen, gut rentirenden Geschäft wird ein thätiger Theilnehmer mit einer baaren Einlage, die hypothetisch sicher gestellt werden soll, gesucht. Nähere Auskunft erhält man bei Herrn **J. Baumann.**

Gummischuhe,

nur anerkannt beste Fabrikate, wieder in allen Nummern vorrätzig bei

Jacob Müller, Goldgasse 12. 8499

Große Regenschirme

zu 1 fl., 1¹/₂ fl., 2 fl. bis 4 fl., 12theilig.

In Seide

zu 4 fl., 5 fl., 6 fl. bis 9 fl., 12theilig.

Auswahl von **Seide** und **Woll-Stoffen** zum Ueberziehen der Schirme.

Banggasse 14, F. de Fallois, Banggasse 14, Schirmfabrik. 8448

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel u. s. w. 8585

Riesverkauf.

Aus meiner Grube kann fortwährend **Ries** abgeholt werden. Bei schlechter Witterung gute Abfahrt.

8937

Georg Beck, Emserstraße.

Ein massiver **Ahorn-Schreib-Secretär** mit Schubladen ist für 50 fl. zu verkaufen. Werth das Doppelte. Näh. Exped. 8891

Gebrauchte **Möbel**, darunter eine Plüschgarnitur, zu verkaufen Mainzstraße 2. 8811

Reihhausmakler H. Reiningor wohnt **Goldgasse 8,** eine Stiege h. 290

Ludwig Scheid empfiehlt sich im **Privatschlachten.** Näheres Kerosstraße 15, Hinterhaus. 2850

Das **Haus** Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab ummöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 7301

Speisenpreu in zu verkaufen Saalgasse 2. 7634

Wöchentlich 2 Körte voll **Gefrüh** abzuholen. N. Exp. 9017

Tapeten

in reichster Auswahl empfiehlt

Fr. Lantz, Moritzstr. 14.

Gutes Makulatur kauft **A. Mendel,** Tapezireur, Friedrichstraße 30. 8561

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße,

empfehl:

Feinsten Astrachan-Caviar,
Gänseleberwurst und Gänse-
brüste,
Gänseleberpasteten von Ls.
Henry & J. Fischer in
Strasburg, frischester
Sendung!
Trüffelleberwurst,
ächte Frankfurter Brat-
würstchen,
Gothaer Cervelatwurst,

Sächsische Zungenwurst,
Fromage de Brie,
Neufchat. Bondons,
Camenbert-Käse,
Gouda-Käse,
Eidamer-Käse,
Emmenthaler-Käse,
Ramadoux-Käse,
Parmesan-Käse,
Kräuter-Käse,
Chester-Käse.

Ständig in feinsten
Qualität.

Im Ausschnitt:

Geräuch. Lachs, Hamb. Rauchfleisch, Pommersche Gänse-
brüste, Cervelatwurst, Trüffelleberwurst.

Anchovis, Neunaugen, Russ. Sardinen, marinirte Heringe,
Sardines à l'huile in verschiedenen Marken, frischen Pumper-
nickel, Moskauer Zuckerschoten, ächte Liqueure directen
Bezugs von Wynand Fockink in Amsterdam und der
grande Chartreuse etc. etc. 8029

Von heute an verkaufe ich in besser und schöner Qualität:

Vorlauf-Reis per Pfund 7 fr.,
Java-Tafel-Reis per Pfund 9 fr.,
Bada-Reis Ia per Pfd. 10 fr.,
Kaffee per Pfd. 30, 32, 36, 38, 40, 42 und 48 fr.,
Reis im Brod 19 1/2 und 20 fr.,
Rübenkraut per Pfd. 8 fr.,
Zwetschenlatwerge
indischen Zucker-Syrup } per Pfd. 14 fr.,
Schmalz per Pfd. 22 fr.,
franz. Salatöl per Schoppen 22 fr.,
bestes wasserhelles Petroleum per Maas 25 fr. bei

8795 **H. Philipp, Michelsberg 3.**

24 kr. Petroleum 24 kr.

bester Qualität per Maas 24 fr. bei

8797 **Heinr. Bossong, Kirchgasse 18.**

Reis per Pfund 20 fr., in Würfeln 22 fr.,

Petroleum per Maas 24 fr.,

Rüböl " 1 fl. 4 fr.,

geläutertes Öl per Maas 1 fl. 8 fr.,

sowie alle übrigen Colonialwaaren mindestens gleich jeder
Concurrenz bei **J. Haub, Mühlgasse. 8781**

**Aecht Westphälischen Schinken,
Feinste Gothaer Cervelatwurst,
Beste Frankfurter Bratwürstchen**

empfehl **Chr. Ritzel Wwe. 7935**

Abgekochten Schinken

4480 bei **Aug. Hahn, Kirchgasse 6a.**

Rindfleisch

erster Qualität per Pfd. 16 fr., Hammelfleisch
und Kalbfleisch per Pfd. 14 fr. bei

Franz Edingshaus,

Ablerstraße 19.

8994 Ein **Belgroß** ist zu verkaufen Hochstraße 4, 1 Tr. r. 5576

**Feinsten Schweizer Tafelhonig,
Zwetschen-Latwerge,
Zucker-Rübenkraut**

empfehl **J. Gottschalk, Goldgasse 2. 8580**

J. A. Röder's Punsch-Syrope

— anerkannt die feinsten — empfehl

420

A. Schirg.

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18.

7632

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Sauerkraut

per Pfund 4 fr. empfehl

9004

C. P. Müller, obere Webergasse 56.

Treppeln und Berliner Pfannkuchen täglich frisch bei
Bäcker **F. Donecker, Däfnergasse 7. 8990**

Stockfische, frisch gewässerte, sind täglich Ellen-
bogengasse 9 zu haben. 8965

Dörrfleisch 24 fr., **Bratwürstchen** 4 fr. Steingasse 23.

Fensterrahmen-Fabrik.

Peter Hibler,

Mainz.

547

Rührer Ofen-, Schmiede- und Bröckel-Kohlen
sind fortwährend zu beziehen bei

138

J. K. Lembach in Dieblich.

Zu verpachten

auf 6 Jahre: Ein halber Morgen Acker am Vierstädter Weg
mit einem großen Rugbaum. **Lauterbach. 8982**

Eine große Parthie leere **Cigarrentischen** werden billig
abgegeben Marktstraße 8. 8980

Ein **Ranape** ist sehr billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6
dritter Stock. 8992

Kartoffelschalen werden angekauft die Waage zu 3 fr.
Auf Bestellung werden sie auch im Hause abgeholt. Näheres
Ludwigstraße 3. 8983

Mengasse 12 eingem. **Bohnen** u. **Sauerkraut** zu haben. 8976

Gummischuhe werden reparirt Kirchgasse 22a. 8986

Weizenstroh im Gebund zu haben Steingasse 23. 8972

Ein **Schreibtisch** von Rugbaum-Holz ist umzugs
billig zu verkaufen Mauerergasse 21. 8696

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Steingasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 8677

Alle Sorten **Stroh, Syren** und **Widwurz** zu haben
Dohheimerstraße 6. 8768

Ein gebrauchtes **Sopha** zu verkaufen Dohheimerstraße 5. 8896

Röderstraße 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 8836

Schmalbacherstraße 15 sind **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr.,
zwei Str. à 4 fl., sowie Heu per Str. 2 fl 20 fr. und alle Sorten
Stroh zu haben. 8853

Immobiliientauf- und Steiggelder werden cessions-
weise übernommen. Näh. Exped. 8673

Steingasse 31 ist ein **Federn-Karrnchen** und ein Kinder-
wägelchen zu verkaufen. 8616

Alle Sorten **Gläser** werden angekauft Nerostraße 19. 227

Adresskarten,

von der einfachsten bis zu der elegantesten Ausstattung, fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

**Im großen Saale des Casino.
Theater amüsanter Täuschung,**

dargestellt von

Prof. Kobitzki,

Hof-Künstler Sr. Maj. des Kaisers von Rußland.

Auf vielseitiges Verlangen:

**Mittwoch den 24. Januar:
Unwiderruflich letzte grosse, ausser-
gewöhnlich brillante Vorstellung**

der allernuesten Salon-Magie, Physik und Illusion, welches
alles bis jetzt Dagewesene weit übertrifft.

Mit neuem Programm.

Preise der Plätze:

Nummerirter Platz 15 Sgr., erster Platz 10 Sgr.

Billete sind vorher im Casino zu haben.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

NB. Das Theater ist äusserst elegant decorirt
und auf das Brillanteste erleuchtet.

**Es findet nur noch diese eine
Vorstellung statt.** 8997

Die besten Erfolge

bei den bis jetzt stattgehabten zwei Verloosungen von Gewerbe-
Erzeugnissen des hiesigen Gewerbe-Vereins

waren in meiner Collecte,

indem verhältnismässig die meisten Gewinne auf Nummern meiner
Collecte fielen.

Auch zu der bevorstehenden Verloosung habe ich wieder Loose
vorrrätig und empfehle solche einem geehrten Publikum zur ge-
neigten Abnahme.

Carl Jäger, Langgasse 16,

Tapeten-, Wachs- und Fensterrouleaux-, Schreibmaterialien-
und Cigarren-Handlung. 8800

Zu den bevorstehenden

Maskenbällen

empfiehlt sich zur schnellsten Ausführung der

brillantesten Lichtfarben

die Ph. H. Hofmann'sche Kunstfärberei,

7 Michelsberg 7. 8804

Französischen und Englischen

Unterricht

9009

ertheilt Professor **Georgey**, Neugasse 11.

Eine Partie **Zwergobstbäume** aus dem von Grath-
schen Garten sind zu verkaufen. Näheres bei **Daniel
Beckel**, Adolphstrasse 12. 9000

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 26. Januar Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn
Dr. Grimm über **„Fahrende Leute des deutschen
Mittelalters“**. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt
werden. **Der Vorstand.** 19

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 24. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal
Vortrag des Herrn Dr. med. **Thilenius** über die
„Athmungsprocesse bei Menschen und Thieren“. Dame
und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
378 **Der Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

Samstag den 27. d. Mts. Abends 7 Uhr:

Abend-Unterhaltung im Casino-Saal

Der Eintritt ist nur gegen die ausgegebenen Karten gestattet.
Eine Abendkassette findet nicht statt. 46

Bekanntmachung.

Die General-Versammlung der Aktien-Gesellschaft des Bad
Nassau hat beschlossen, von den Erträgen des Jahres 187
fünf Procent Dividende zu bezahlen.

Die Auszahlung erfolgt vom 1. Februar l. J. ab aus d
Kasse der Gesellschaft zu Nassau.

Für den Verwaltungsrath.

9012

Ed. v. Eck.

Bestellungen für mich bitte ich **Wilhelmstrasse
No. 14** abzugeben. **Dr. med. Greiss.**

Hypotheken-Darlehen, Cessionen von Hypotheken und Steigschillingen

zu jedem Betrage, aber nicht unter 5000 Gulden, können
bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Unkündbare Darlehen von heute an à 5 % Zinsen und
Annuitäten.

Kündbare Darlehen von heute an à 5 % Ratenzahlung.

Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt, bei
früherer Zahlung wird ein Rabatt bewilligt. Die Beträge
können von 10 Jahren bis 50 Jahre bewilligt werden.

Näheres bei

K. Kraus, Commissionär,

7311

Tammsstrasse 9.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Neuburggasse.

Eingetroffen: Schöne Egmunder Schellfische, Turbot, Cablu
Seezungen, Schollen (billig), Bratbückinge, billige Karpfen

Diejenigen Herren und Damen, welche d
diesjährigen Unterricht im Pariser Hof besuchte
werden ersucht, sich daselbst heute Mittwoch Ab
8 Uhr einzufinden. 90

Feldstrasse 16 sind zu verkaufen: Eine 8theilige **Bogelhe**
mit Zugehör, 8 Käfige, darunter 2 runde und 1 neues Schwa
kopfläfig, 3 Harzer Weibchen. 89

Armen-Verein.

Die vom Jahr 1871 abgeschlossene Rechnung des hiesigen Armen-Vereins vertheilen wir nicht in seinen Hauptpunkten hiermit zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.

Wie aus der Abrechnung ersichtlich, betrug im verflossenen Jahr die Ausgabe 549 fl. mehr als die Einnahmen, welchen Mehraufwand wir jedoch aus dem Uebertrag vom Jahr 1870 nicht nur genügend decken konnten, sondern es bleibt uns von jenen Ersparnissen noch so viel übrig, daß wir hoffen dürfen, im Nachwinter, in welcher Zeit die Ansprüche an unseren Verein gewöhnlich am größten sind, mit unseren Mitteln auskommen zu können, wenn auch leider unser Verein im abgelaufenen Jahr 64 Mitglieder durch Tod, Wegzug u. c. verloren hat.

Indem wir allen unsern Mitgliedern, den übrigen gütigen Gebern, sowie ganz besonders der Gesellschaft zum Betriebe des Curetablissements dankbar, welche uns stets mit so reichen Gaben bedacht hat, unseren wärmsten Dank hiermit aussprechen, bitten wir, den Verein in seinem Streben, die Noth der Armen zu lindern, auch ferner unterstützen zu wollen.

Die Rechnung sammt Belegen liegt zur Einsicht der Mitglieder, sowie für Jedem, welcher sich für den Verein interessiert, auf unserm Bureau, Marktstraße 5, täglich offen.

Einnahme.

1) Ueberschuß von 1870	2181 fl. 25 fr.
2) Ständige Beiträge der Mitglieder	2409 " 40 "
3) Unbeständige Beiträge	1162 " 12 "
4) Für verkauftes Garn	41 " 4 "
5) Zinsen	92 " 58 "
Summa	5887 fl. 19 fr.

Ausgabe.

1) An baaren Unterstützungen	377 fl. 51 fr.
2) Für 22,478 Pfund Brod	1781 " 31 "
3) 35,997 " Kartoffeln	1156 " — "
4) 3690 Portionen Suppe	184 " 40 "
5) " Kleidungsstücke	7 " — "
6) " Brennmaterial	96 " 36 "
7) " Haus	143 " 56 "
8) " Spinnlohn	54 " — "
9) " Administrationskosten, Inserate	21 " 31 "
10) Gehalt an Armenpfleger Otto	360 " — "
11) Für Hebgebühren an Römer	72 " 19 "
Summa	4255 fl. 24 fr.

Einnahme 5887 fl. 19 fr.

Ausgabe 4255 " 24 "

bleibt pro 1872 1631 fl. 55 fr.

Außer Obigem wurde eine Menge hierher geschenkter Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhe und Lebensmittel an Bedürftige abgegeben.

Wiesbaden, den 20. Januar 1872.

Für den Vorstand des Armen-Vereins.

Der Vorsitzende:

v. Tschudi, Oberst a. D.

Verordnungshaus für alte Leute.

An Geschenken sind eingegangen: Durch Herrn Pfarrer Köhler von Ungenannt 5 fl.; durch Herrn Geh.-Sanitätsrath Wahr von Herrn Dr. Straube 3 Hemden, 4 Paar Socken, eine Unterhose, ein Unterwärmchen und ein Stock, was mit dem herzlichsten Danke bescheinigt

Für den Verwaltungsrath:

Giebel.

A. Stein.

Un maître russe désire donner des leçons dans toutes les branches du cours de gymnase. Savoir Tsunnastrasse 21 Bel étage. 8949

Loose à 10 Sgr.

zu der großen Verloosung von **Gewerbezeugnissen der Gewerbehalle** zu Wiesbaden sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Bickel, Langgasse, Kaufmann W. Eichhorn, Langgasse, F. Kobbe, vorm. A. Flocker, Webergasse, Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse, Hahn, Papierhandlung, Langgasse, Häuser, Tapetenhandlung, Kirchgasse, Jurany & Hensel, Buchhandlung, Langgasse, Kaufmann Jäger, Langgasse, K. Kneffel, Michaelsberg, Chr. Limbarth, Buchhandlung, Kranzplatz, in der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße 2a. 93

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Anßerordentliche Versammlung

im Casino.

Tagesordnung: Fortsetzung der Discussion über den Hospitalneubau. 501

Männer-Gesangverein.

Vorläufige Notiz.

Fastnacht-Dienstag den 13. Februar:

Maskenball

verbunden mit

Maskenspiel & Preisvertheilung im Saalbau Schirmer.

Der Vorstand.

170



Für Maskenbälle

empfiehlt Masken jeder Art, Gold- und Silber-Fixen und -Spitzen, sowie farbige Stoffe zu Domino's

Josef Roth,

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Domino's lasse auf Bestellung anfertigen.

Muster zur Ansicht.

8839

Total-Veränderung.

Die große **Masken-Garderobe**, vormals Herrnmühlgasse 2, befindet sich jetzt **obere Webergasse 44**, und empfiehlt sich zur bevorstehenden Carnedalszeit einem geehrten Publikum noch ganz besonders durch eine erneuerte und vermehrte Auswahl in **Anzügen und Domino's** und hält sich der ergebenst Unterzeichnete zur Entgegennahme gefälliger Aufträge bereit.

44 obere Webergasse. **G. Rösch,** 44 obere Webergasse. 8839

Mühlgasse 11.

Wegen Wohnungs-Veränderung verlaufe ich **Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefeln** u. c. zu sehr billigen Preisen. **S. Sulzberger.** 8586

Haus-Verkauf.

Ein dahier in bester Geschäftslage belegenes sehr rentables geräumiges Haus mit großem Hofraum, Hintergebäuden u. zu verkaufen. Dasselbe hat warme Quellen und ist deshalb zur Anlage eines Badhauses geeignet.

Wiesbaden, den 19. Januar 1872.

8751

Lang, Obergerichtsanwalt.



Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter **N. A.** beliebe man in der Expedition abzugeben. 4194

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 8484

Haus-Gesuch.

In einer nicht Geschäftslage stehendes, ziemlich neuerbautes **Haus** mit entsprechenden Hintergebäuden oder großem Hofraum oder großem Garten wird ohne Makler zu kaufen gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **A. S. No. 12** beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7892

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurparks, sind zwei fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schuß und 44 Ruthen 52 Schuß unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 5317

In der unteren Adelheidstraße in der Nähe der Bahnhöfe ist ein solid gebautes, dreistöckiges **Wohnhaus** nebst Hinterbau und großem Garten zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 2 Parterre rechts. 7670

Ein mit Ziegeln gedeckter **zweistöckiger Schoppen**, 12 Meter lang, 7 Meter tief, wird abgegeben. Näheres Wallstraße 7 in Mainz. 547

50 bis 100 Ruthen **Acker** oder **Wiese** zu kaufen gesucht. Abr. nebst Angabe der Lage und des Preises unter **A. B.** bei der Expedition abzugeben. 8840

Feiner **Coaks**, frei in's Haus geliefert, per Centner 24 fr., ist zu haben bei **Jacob Stemmler**, Armenrußstraße 206 in Dieblich. 8955

Rheinstraße 21 sind noch einige gute **Zithern** billig zu verkaufen. 8947

Nerostraße 21 ist **Gersten- und Weizenstroh**, Stummet und Kartoffeln (per Kumpi 12 fr.) zu verkaufen. 8951

Nerostraße 21 sind **kleine Kartoffeln** zum Füttern zu verkaufen. 8952

Ein kurzer **Stuhlfußel** zu verkaufen. Näh. Exped. 8961

Bordeauxflaschen werden gekauft Nerostr. 34, 1. St. 8962

Ein **Berliner Cassaschrank**, feuer- und diebesicher, zweithürig, mit Zähllorett und geheimmem Tresor, in bestem Zustande, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen, sowie auch verschiedene böhmische farbige Glas- und Crystallvasen, franz. und engl. Porzellan-Service und ein Mahagoni-Etagère (antique) Kirchgasse 6a eine Treppe, Klingel u. 8780

Zwei gut gebrannte **Bachsteinmeller**, 196,000 u. 155,000 Stück haltend, gut abzufahren, sind preiswürdig zu verkaufen bei 8163 **C. Roth**, Rheinstraße 41.

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolsterte **Stühle**, engl. Façon, werden preiswürdig abgegeben von 7638 Tapezierer **Zimmermann**, Neugasse 11.

Ital. Maronen

per Pfund 10 fr. bei 5469

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Vorzügliches

Mainzer und Pfungstadter Flaschenbier

empfehl

F. Bellosa, Taunusstraße 10. 8879

Sehr schönes Kornbrot zu 17 und 18 fr., sehr schönes Weißbrot zu 20 fr., neue holl. Häringe, Bäckinge zum Roheffen und Sardellen, sowie alle übrigen Colonial-Waaren in besser Qualität zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Wilh. Schlink, Ecke der Schwalbacherstraße und Faulbrunnensstraße. 8964

Eine schöne, geräumige **Wirtschaft**, wobei man auch Kocherei betreiben kann, nebst einer schönen Wohnung und großem Weinkeller ist zu vermieten; daselbst ist noch ungefähr für 250 fl. guter **Wein** zu haben. Näh. Exped. 9003

Zu mieten oder zu kaufen gesucht eine **Restauration**, Bierwirtschaft oder ein dazu geeignetes Haus gegen eine Cautio oder Anzahlung von vier bis fünf Tausend Gulden. Franco-Offerten unter **A. Z. 99** bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 8913

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll erschallen bis in die Langgasse 15 dem lebenswürdigen **Carl** zu seinem 4. Geburtstage. 8979

Wir gratuliren recht herzlich unserer lieben Freundin **E. M.**, Saalgasse 1, zu ihrem heutigen 18. Geburtstage. 8931

Geschwister R.

Ein trompetenschallendes **Hoch** unserem Gafgeber **C. Ebenig** zu seinem 31. Wiegenfeste.

Motto: Sei nur nicht immer so trübe, Ach Lina, Du tränkst mich sehr.

Sei mit so zähe. **R. G. C. S. G. J.** 8975

Am Samstag Nachmittag 1/2 Uhr ist einem alten Herrn am „Warmen Damm“ in der Nähe des Weisers durch einen Sturz auf dem Eise eine goldene **Cylinderuhr** ohne Kette aus der Westentasche gefallen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Sonnenbergerstraße 19 im oberen Hause abzugeben. 9006

Ein junges, schwarz und weißes **Bologneserhündchen** hat sich am Sonntag Abend verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Friedrichstraße 37. Vor **Antauf** wird gewarnt. 8936

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Dieblich und erhalten nebenbei freie Wohnung.

Eine junge, kräftige Frau (Wittwe) sucht Monatsdienste. Näh. Steingasse 8 zwei Stiegen hoch links. 8821

Marktstraße 25 wird eine Frau zum Bedienen gesucht. 8688

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht Kirchgasse 25 zweiter Stock. 8968

Lehrmädchen gesucht.

In einem der ersten hiesigen Detail-Geschäfte ist einem gebildeten jungen Mädchen aus guter Familie Gelegenheit geboten, sich als Verkäuferin auszubilden. Näh. Exped. 8960

Ein Mädchen, welches Weißzeug ausbessern und besonders fein stopfen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8944

Eine geübte Maschinennäherin (Wheeler & Wilson) findet dauernde Beschäftigung Welltrichstraße 5. 8985

Stellen-Gesuche.

Eine Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt für die Augenheilkunst gesucht; nur welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei dem Verwalter der Anstalt W. Bauß. 436

Ein junges, reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Kirchgraben 3. 8773

Ein braves, starkes Kindermädchen wird gesucht Marktstraße 19. 8895

Gesucht zu einem Kinde von 3 Jahren ein anständiges, gesundes, starkes Mädchen. Näh. Friedrichstraße 17. 8929

Ein starkes, ordentliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres Adlerstraße 1 bei Müller. 8870

Eine perfekte Köchin sucht hier oder auswärts eine Stelle und geht auch tagweise. Näh. Herrnmühlgasse 1 Hinterh. 8876

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Louisenstraße 16. 8830

Gegen hohen Lohn wird eine ordentliche Person zu Kinder und für die Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 8755

Ein katholisches zu allen Arbeiten fähiges Mädchen, das noch nicht hier diente, wird gesucht; dasselbe muß Liebe zu Kindern haben und mit guten Zeugnissen versehen sein. Näh. Exped. 8670

Gesucht für ein Hotel:

Eine Köchin, welche für die Dienerschaft zu kochen und alle feinen Gemüse für die Tafel zuzubereiten hat. Eintritt zwischen 1. März und 1. April. Jahresstelle. Ferner 2 Mädchen für die Küche und 2 Mädchen für die Porzellanpülküche. Näheres Expedition. 8724

Eine perfekte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle, auch als Mädchen allein. Näh. bei Frau Reininger, Louisenstraße 3. 8948

Auf gleich wird ein reinliches, anständiges Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Näh. Villa Marienquelle. 8956

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, im Kochen und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle d. Frau Frank, Kirchgasse 6, 4. St. 8984

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, wird auf 1. Februar gesucht Schulgasse 9 Parterre. 8978

Ein Dienstmädchen wird gesucht Kengasse 18. 8981

Gesucht für eine einzelne Dame ein feines Zimmermädchen, welches perfekt nähen kann. Näh. Exped. 8924

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, auf gleich oder in 14 Tagen gesucht Rheinstraße 41 Parterre. 8988

Ein Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 1. Februar eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. Geisbergstraße 19, rechts 1. Stock. 9030

Ein gefestetes, zuverlässiges Mädchen, in jeder häuslichen Arbeit gründlich erfahren, sucht auf gleich eine passende Stelle. Näheres Marktstraße 23, erste Etage. 8998

Stellen-Gesuch.

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre in einem Specerei- und Kurzwaaren-Geschäfte als Verkäuferin thätig ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht seine jetzige Stellung zu verändern, am liebsten in ein Manufaktur- oder Weißwaaren-Geschäfte. Näheres bei der Exped. 8999

Zum sofortigen Eintritt gesucht: Eine bürgerliche Köchin, welche auch bügeln kann, und ein Hausmädchen, sowie eine Köchin für nach Höchst a. M. durch J. Ritter, Mauergasse 2. 9015

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, welches französisch spricht und alle feinen Handarbeiten verrichten kann, wünscht Stelle in einem Laden oder in einem Hotel, auch feineren Restaurant als Buffetdame. Dasselbe beansprucht den ersten Monat ein Salair. Näheres durch J. Ritter, Mauergasse 2. 9015

Ein braves, reinliches Mädchen, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, kann in einem kleinen Haushalt eine Stelle als Hausmädchen erhalten. Eintritt den 1. oder 15. Februar. Näheres Vormittags von 9—12 Uhr Wilhelmstraße 6, 1. Stock. 9018

Dienstmädchen gesucht durch H. Sadony, Langgasse 51. 9019

Eine Herrschaftsköchin sucht Stelle durch H. Sadony, Langgasse 51. 9005

Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht sofort eine Stelle. Näheres Mühlgasse 1. 9005

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht Rheinstraße 14 im Hinterhaus. 9008

Ein zuverlässiger Mann wird als

Buchhalter

in ein hiesiges Geschäft zu dauernder Stellung gesucht. Verlangt werden neben den sonstigen kaufmännischen Eigenschaften: Gründliche Kenntniß der doppelten Buchhaltung, Gewandtheit in der Correspondenz und eine gute Handschrift.

Schriftliche Anerbieten (nur solche werden berücksichtigt), denen man Nachweise über bisherige Leistungen beizufügen bittet, befördert unter N. A. T. die Exped. d. Bl. 8948

Ein kräftiger, wohlgezogener Junge kann die Schlosserei erlernen Friedrichstraße 35. 8823

Drei tüchtige Schlosser gesucht von

A. Löhr, Webergasse 54. 8833

Ein Schreiner findet dauernde Beschäftigung Saalgasse 16. 8880

Gesucht.

Ein verh. Mann sucht Stelle als Diener, Krankenwärter oder Badmeister in einem hiesigen Hause. Auf Verlangen kann Caution geleistet werden. Näh. Mauritiusplatz 6 im 3. St.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und der Buchführung vertraut, sucht seinen Leistungen entsprechendes Engagement in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft. Franco-Offerten unter B. M. 19 bittet man in der Expedition d. Bl. abgeben zu wollen. 8672

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird für einen Kranken gesucht. Näh. Exped. 8794

Ein geübter Buchbinder findet dauernde Condition bei F. Wid, Friedrichstraße 30. 8957

Ein deutscher und ein französischer Lehrer, welche beide englisch sprechen können, werden gesucht Leberberg 2 Parterre. 8959

Ein Lehrlinge gesucht von Schreiner W. Leher, Nerostraße 22. 9014

Hotelfreier finden empfehlende Chefs und Zimmermädchen durch H. Sadony, Langgasse 51. 9019

Ein Regellehrlinge gesucht im „Saalbau Nerothal.“ 9002

8000—10,000 Thaler auf erste Hypothek ohne Makler für gleich gesucht. Gest. Offerten sub D. 24 besorgt die Expedition d. Bl. 8508

Auszuheihen: 1200 fl. auf erste Hypothek und 6000 fl. auf gute Nachhypothek durch

J. Heubel, Moritzstraße 16. 8812

10,000 fl. zu 5 1/2 % werden gegen gute Versicherung ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 8798

13,000 fl. gegen doppelte Sicherheit und 1000 fl. werden zu leihen gesucht. Häuser in jeder Lage zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen zu vermieten. Gelder liegen stets auf Wechsel bereit.

F. Schaus in Wiesbaden, Friedrichstraße 32. 9013

Wohnung-Gesuch.

Zwei möblierte Parterre-Zimmer werden in der Tannusstraße fürs ganze Jahr zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter No. 20 an die Exped. d. Bl. zu richten. 8765

Logis-Vermietungen.

Abelhaidestraße 13 Parterre ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 30 bei Hrn. Alberts. 8995
 Dogheimerstraße 3, 2 St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5159
 Dogheimerstraße 23 ist die abgeschlossene Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch von 11—3 Uhr Nachmittags. 8953
 Dogheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 7871
 Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977
 Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer zu vermieten. 7240
 Faulbrunnenstraße 11 ist im 1. Stock ein Logis von drei Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 7152
 Faulbrunnenstraße 11 ist im 1. Stock nach der Schwalbacherstraße zu ein möbliertes Zimmer, mit oder ohne Koff., zu vermieten. 8772

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 8483

Friedrichstraße ist eine große, möblierte Mansarde zu vermieten. Näheres Expedition. 9007
 Geisbergstraße 9 eine Treppe hoch sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8945
 Geisbergstraße 11 ein möbliertes Zimmer zu verm. 8354
 Häfnergasse 7 ist ein Logis, Zimmer mit Alkoven nebst Küche, auf 1. April zu vermieten und kann schon am 7. März bezogen werden. 8991
 Helenenstraße 3 Part. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8966
 Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 8902
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei große, unmöblierte Zimmer auf den ersten April zu vermieten. 3931
 Kirchgasse 25, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8968
 Kirchgasse 25 ist eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. im zweiten Stock. 8968
 Louisenstraße 3 Part. sind 3 möbl. Zimmer zu verm. 3807
 Louisenstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8993
 Mainzerstraße 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 811
 Mauergasse 9 ist eine Stube mit Küche, Keller und Holstall auf gleich zu vermieten. 8971
 Nerostraße 33 eine Treppe hoch ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 8771
 Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945
 Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643
 Rheinstraße 21 im Hinterhaus links ist eine für sich abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. 8946
 Schulgasse 5 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 8135
 Schwalbacherstraße 17 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 8875
 Schwalbacherstraße 37 zwei möbl. Zimmer zu verm. 8969
 Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Zu vermieten

an dem Schiersteinerweg ein Wohnhaus, enthaltend 2 vollständige Logis nebst großem Garten, auf 1. April. Näh. Kirchgasse 37. In einem Landhause in bester Lage ist eine unmöblierte Wohnung sofort oder auf April zu vermieten. Näh. Expedition. 7921

Zu vermieten

eine hübsch möblierte Parterre-Wohnung. Einzuweisen von 10 bis 12 Uhr. Näheres Expedition. 9010
 Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 200

In meinem Hause Hellmund- und Wellrigstraße ist im zweiten Stock ein Logis von vier Zimmern und Zugehör mit Glasabschluss, im dritten Stock zwei Logis, jedes von vier Zimmern nebst Zugehör, sodann in meinem Hause Hellmundstraße 20a im dritten Stock ein Logis von drei Zimmern mit Zugehör und Abschluss auf gleich oder 1. April zu vermieten.

8963

Heinrich Koch, Maurermeister.

Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Helenenstraße 19 Parterre. 8602

Zu vermieten.

In Eltville im Rheingau ist ein bequem eingerichtetes Haus mit schönem Garten, mit guten Trauben- und Obstsorten, geräumigem Hofe und Stallung, Alles in Mauern abgeschlossen, in der Nähe der Eisenbahn- und Dampfschiffstation, mit schöner Aussicht auf den Rhein, zu vermieten. Zu beziehen auf Mitte März oder 1. April. Das Nähere auf frankierte Anfragen bei Herrn Bürgermeister Vort in Eltville. 8458

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steinstraße 31. 8950
 Zwei Herrn finden Kost und Logis Marktstraße 23, 2 St. h. 8987

An milden Beiträgen habe ich erhalten:

1) Für die sehr bedürftige Familie, deren Ernährer schon mehrere Monate krank und arbeitsunfähig ist, von Frau V. G. 30 fr.
 2) Für die Hinterlassenen des Burgvogts Wihl. Dör in Sonnenberg von Herrn L. Digneß dahier 4 fl. 14 fr.
 3) Für den Arbeiter Joh. Pfeiffer von hier, dessen Frau kürzlich im Wochenbette gestorben ist, von seinen Arbeitscollegen 1 fl. 45 fr.
 Wird dankend bezeugt. H. W. Käsebie.

Bei der Expedition d. Bl. gingen für die Familie Kaiser in Dogheim ein: Von Ungenannt 1 fl., von B. K. 1 fl. Herzlichen Dank.

Metereologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 22. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	831,67	830,62	829,72	830,67
Thermometer (Reaumur).	-1,4	+1,4	-1,0	-0,83
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,76	2,07	1,84	1,89
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	100	91,2	100	97,06
Windrichtung u. Windstärke.	S.O.	S.O.	S.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach bedeckt.	schwach. th. heiter.	j. schwach bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 24. Januar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. med. Thilenius über „den Athmungsprozess bei Menschen und Thieren“, im Museumsaal.

Herzlicher Verein. Abends 8 Uhr: Außerordentliche Versammlung im Casino.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sportturnerschule.

Königliche Schauspiele. „Rathen der Weise.“ Dramatisches Gedicht in 5 Akten von G. E. Lessing.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Riedelheim). 11.25. 8.5. 8.20 (nur bis Riedelheim). Ankunft: 8 (von Riedelheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Riedelheim). 10.12. Taunusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.* 10.55.* 12.10. 2.20. 4.30.* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35.* 10.25. 11.37.* 1. 8.15.* 4.25. 5.25.* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.
 * Schnellzüge.